



Besonders beeindruckt hat mich, dass jetzt auch eine Boulevard-Zeitung über das »Post-Abortion-Syndrom« berichtet hat.

Roman Schneider, Düsseldorf zu »PAS im Blickpunkt«.

Geht's gut?

Eine Familienministerin verteilt Kondome in der Schule; ein Museum wird eröffnet, um jungen Menschen die Abtreibung schmackhaft zu machen; Lebensschützer werden zu Psychoterroristen stilisiert und das Lebensrecht von Kröten steht über dem von Menschen: Geht's uns eigentlich noch gut?

Alexandra Baumann, Berlin

Neue Mitglieder

30 Jahre ALFA sind wahrlich ein Grund zum Feiern. Die ALFA hat seit ihrem Bestehen wesentlich dazu beigetragen, dass der Skandal der tausendfachen Abtreibungen in Deutschland ein Thema geblieben ist. Neben diesem Kernproblem hat sie es aber auch geschafft, vor allem im LebensForum die anderen Themen des Lebensrechts wie Euthanasie, PID, Klonen und Stammzellforschung nicht aus den Augen zu verlieren. Man kann nur hoffen, dass sich mehr und mehr Menschen der ALFA anschließen (ich selbst bin 2005 der ALFA beigetreten) und mit dazu beitragen, dass ihre jahrzehntelange Arbeit auch in Zukunft weiter Früchte trägt.

Mira Steinhauer, Kerpen

Weiter so

Herzlichen Glückwunsch nachträglich zum dreißigjährigen Bestehen der ALFA. Ihre Arbeit ist gerade in unserer durch

Abtreibung und andere auf das Lebensrecht des Menschen verseuchten Zeit so eminent und ungeheuer wichtig! Machen sie weiter so. Kämpfen sie weiter für das Recht derjenigen, denen heute das Recht immer mehr abgesprochen wird.

Martin Saumer, Berlin

PID weiter verbieten

Der Artikel »Neue Einnahmequelle« von Reinhard Backes in der letzten Ausgabe des LebensForums (Nr. 82) verdeutlicht, wie verheerend liberale Gesetze auf dem Gebiet der Gentechnik sein können. In den Ländern, in denen die Präimplantationsdiagnostik (PID) gesetzlich erlaubt ist, gehört die vorgeburtliche Selektion von Menschen zum medizinischen Tagesgeschäft. Obwohl »social sexing« und »präimplantives genetisches Screening« in den meisten dieser Ländern verboten sind, sind sie dennoch gang und gebe. Erneut ist zu sehen, dass die »Forschung unter strengen Auflagen« eine Utopie ist. Eine Legalisierung der PID öffnet dem Missbrauch Tür und Tor.

Warum beugt sich eine Gesellschaft, die gerne ihre ethische Vorreiterrolle in verschiedenen anderen Themengebieten propagiert (Sozialwesen, Umweltbewusstsein, Außenpolitik), auf einmal der wissenschaftlichen Praxis anderer Länder? Spielt es wirklich eine Rolle, wer über »lebenswert« und »unlebenswert« entscheidet? Stehen nicht vielleicht ganz andere als medizinische Interessen im Vordergrund? Es ist erfreulich, dass solche Fragen im Gegensatz zu vielen gesell-

schaftlichen Leitmedien in Ihrem Magazin ernsthaft gestellt werden. Sie führen nämlich auf die einzige mögliche Antwort: Wenigstens in Deutschland sollte aus der Geschichte gelernt, von wirtschaftlichen Interessen abgesehen und somit an dem grundsätzlichen Verbot der PID festgehalten werden.

Johannes Richenhagen, New York

Realität

Ich möchte mich zum dem Leserbrief von Frau von Weichs äußern (LebensForum Nr. 80). Weder kann ich die in diesem Leserbrief gemachte Äußerung über die »Entsetzlichkeit des Bildes« auf der



Titelseite des LebensForums Nr.79 nachvollziehen, geschweige denn verstehen. Das Bild zeigt die Realität, denn die ungeborenen Kinder werden »wie durch den Wolf gedreht«, sie werden zerrissen, zerstückelt, zerquetscht, bei lebendigem Leibe auseinandergerissen. Vor diesem Hintergrund ist dieses, für Frau von Weichs so »entsetzliche Bild« um ein unendliches schwach an Ausdruck, was diesen hilflosen Kindern angetan wird.

Sr. Silvia-Maria Nicolai, Krankenschwester, Kirchdorf

Richtigstellung

In LebensForum Nr. 82 ist uns in dem Beitrag: »LebensForum: kritisch, kompetent, konsequent« von Stefan Rehder ein Fehler unterlaufen. In dem Info-Kasten »Redaktionsleitung von 1993 bis heute« hatten wir vermerkt: »Redaktionsleitung 1993 und 1994: Michael Ragg und Stefan Brandmaier.« Dazu stellen wir klar: Michael Ragg war in den Jahren 1993 und 1994 der alleinige Redaktionsleiter von LebensForum. Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen. Die Redaktion

IMPRESSUM

LEBENSFORUM

Ausgabe Nr. 83, 3. Quartal 2007
ISSN 0945-4586

Verlag

Aktion Lebensrecht für Alle (ALfA) e.V.
Ottmarsgäßchen 8, 86152 Augsburg
Tel.: 08 21 / 51 20 31, Fax: 08 21 / 15 64 07
www.alfa-ev.de, Email: info@alfa-ev.de

Herausgeber

Aktion Lebensrecht für Alle e.V.
Bundesvorsitzende Dr. med. Claudia Kaminski (V.i.S.d.P.)

Kooperation

Ärzte für das Leben e.V. – Geschäftsstelle
z.H. Frau Dr. Bärbel Dirksen
Ludwig-Schüsselerstr. 29, 64678 Lindenfels
Tel.: 0 62 54 / 4 30, E-Mail: dr.b.dirksen@gmx.de
www.aerzte-fuer-das-leben.de

Treffen Christlicher Lebensrecht-Gruppen
Stitzenburgstraße 7, 70182 Stuttgart
Tel.: 0711 - 232232, Fax: 0711 - 2364600
E-Mail: info@tclrg.de, Internet: www.tclrg.de

Redaktionsleitung

Stefan Rehder, M.A.

Redaktion

Veronika Blasel, M.A., Alexandra Linder, M.A.,
Dr. med. Maria Overdick-Gulden, Prof. Dr. med. Ingolf Schmid-
Tannwald (Ärzte für das Leben e.V.)

Anzeigenverwaltung

Aktion Lebensrecht für Alle (ALfA) e.V.
Ottmarsgäßchen 8, 86152 Augsburg
Tel.: 08 21 / 51 20 31, Fax: 08 21 / 15 64 07
www.alfa-ev.de, E-Mail: info@alfa-ev.de

Satz / Layout

Rehder Medienagentur, Aachen
www.rehder-agentur.de

Auflage

6.500 Exemplare

Anzeigen

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1.06.2005

Erscheinungsweise

Vierteljährlich, Lebensforum Nr. 84 erscheint am 15.12.2007,
Redaktionsschluss ist der 23.11.2007

Jahresbezugspreis

16,- EUR (für ordentliche Mitglieder der ALfA und der Ärzte für
das Leben im Beitrag enthalten)

Bankverbindung

Augusta-Bank eG Raiffeisen-Volksbank Augsburg
Konto Nr. 50 40 990 - BLZ 720 900 00
BIC: GENODEF1AUB - IBAN: DE85 7209 0000 0005 0409 90
Spenden erwünscht

Druck

Reiner Winters GmbH
Wiesenstraße 11, 57537 Wissen
www.rewi.de

Titelbild

Rehder Medienagentur, Aachen
www.rehder-agentur.de

Das Lebensforum ist auf umweltfreundlichem chlorfrei gebleichtem
Papier gedruckt.

Mit vollem Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion oder der ALfA wieder und stehen in
der Verantwortung des jeweiligen Autors.

Fotomechanische Wiedergabe und Nachdruck – auch
auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.
Für unverlangt eingesandte Beiträge können wir keine Haftung
übernehmen. Unverlangt eingesandte Rezensionsexemplare
werden nicht zurückgesandt. Die Redaktion behält sich vor,
Leserbriefe zu kürzen.



Helfen Sie Leben retten!

Aktion Lebensrecht für Alle (ALfA) e.V.

Ottmarsgäßchen 8, 86152 Augsburg
Telefon (08 21) 51 20 31, Fax (08 21) 156407, <http://www.alfa-ev.de>
Spendenkonto: Augusta-Bank eG Raiffeisen-Volksbank Augsburg
BLZ 720 900 00, Konto Nr. 50 40 990 · BIC: GENODEF1AUB, IBAN: DE85 7209 0000 0005 0409 90

Ja, ich abonniere die Zeitschrift Lebensforum für 16,- € pro Jahr.

Herzlich laden wir Sie ein, unsere ALfA-Arbeit durch Ihre Mitgliedschaft zu unterstützen.

Ja, ich unterstütze die Aktion Lebensrecht für Alle (ALfA) e.V. als ordentliches Mitglied mit einem festen Monatsbeitrag. Der Bezug des Lebensforums ist im Beitrag schon enthalten. Die Höhe des Beitrages, die ich leisten möchte, habe ich angekreuzt:

12,- € jährlich für Schüler, Studenten und Arbeitslose

20,- € jährlich Mindestbeitrag

_____ € jährlich freiwilliger Beitrag.

Mitgliedsbeiträge und Spenden sind steuerlich abzugsfähig!

Meine Adresse

Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Freiwillige Angaben

Geboren am

Telefon

Religion

Beruf

Um Verwaltungskosten zu sparen und weil es für mich bequemer ist, bitte ich Sie, meine Beiträge jährlich von meinem Konto einzuziehen:

Institut

Konto.-Nr.

BLZ

Datum, Unterschrift

